

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/109

Datum der Freigabe: 14.06.2023

Amt:	Büroleitender Beamter	Datum:	14.06.2023
Bearb.:	Jörg Exner	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Jörg Exner		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	03.07.2023	öffentlich
Hauptausschuss	10.07.2023	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	12.07.2023	öffentlich

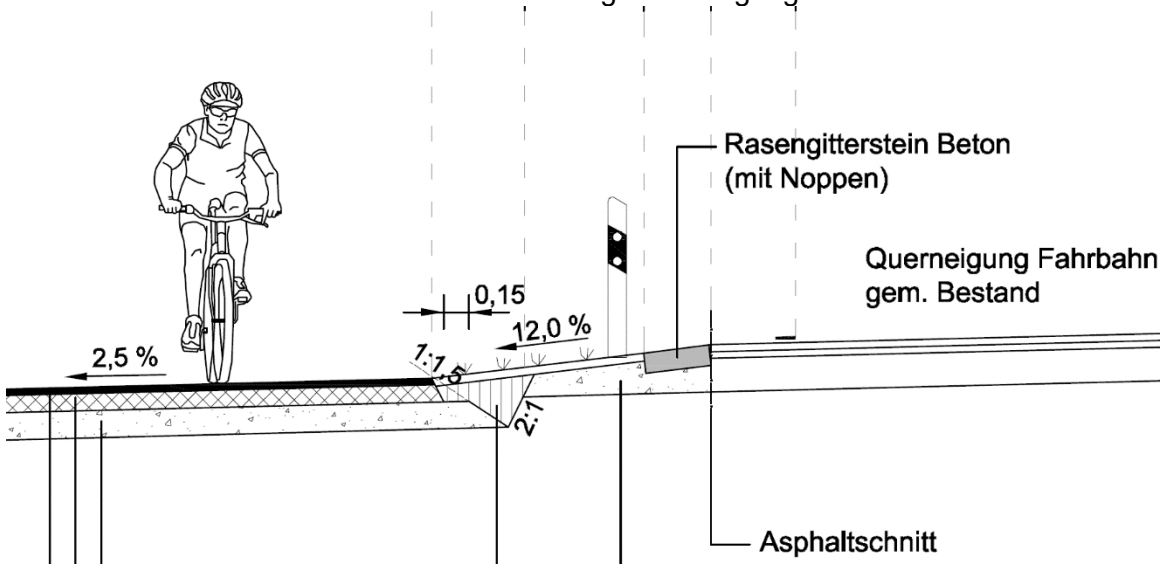
Abzeichnungslauf

Betreff

Randstreifenoptimierung der Fahrbahn am Ostseeküstenradweg

Sach- und Rechtslage:

Beim Neubau des Ostseeküstenradweges wird ein Teil der vorhandenen Fahrbahn mit einem Asphaltschnitt zurückgebaut. Dieser Schnitt kann technisch bedingt nur in 90° Ausführung erstellt werden. Dadurch verbleibt am Fahrbahnrand ein sehr scharfkantiger Übergang zum Trennstreifen. Selbst bei guter Verdichtung ist durch das Befahren des Seitenstreifens mit Schwerlastverkehr mit Absackungen, Auswaschungen und damit Freilegung dieses eckigen Übergangs zu rechnen, der dann für Fahrzeuge aller Art eine Gefahrenstelle darstellen kann. Die Straßenmeisterei hat im Rahmen einer Baubesprechung die sehr guten Erfahrungen mit dem Einbau eines zusätzlichen Streifens mit Rasengittersteinen geschildert. Diese würden den scharfkantigen Übergang eliminieren, Auswaschungen und Absackungen verhindern und die Pflege des Randstreifens erleichtern. Ob der Randstreifen in Beton oder in Schotter gelegt werden muss/kann, wird erst nach Abbruch der Teilstücke Vorort im Rahmen der Baumaßnahme entschieden werden, hier sind eventuell Kosteneinsparungen möglich. Die aktuellen Mehrkosten beinhalten die aufwendigere Verlegung in Beton.



Zusatz vom 03. Juli 2023:

Bei den ersten Fräsarbeiten an der Baustelle wurde ein bei den Voruntersuchungen nicht bemerkter Betonstreifen am äußeren Fahrbahnrand entdeckt. Dieser muss entfernt werden, um die Baumaßnahme verkehrs- und DIN-Konform zu realisieren. Für den Ausbau und das Zerkleinern des Betonstreifens werden Mehrkosten in Höhe von 60.000,- Euro veranschlagt, die zusätzlich zur Verfügung zu stellen sind.



Finanzielle Auswirkungen:

JA

NEIN

Betroffenes Produktkonto:

Ergebnisplan Finanzplan

Produktverantwortung: Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr: AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Umweltauswirkungen:

JA

NEIN

Kurzbeschreibung der erwarteten Umweltauswirkungen:

Vorschläge für die Minimierung der Umweltauswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt, im Rahmen der Baumaßnahme des Ostseeküstenradweges den vorgestellten Randstreifen mit Rasengittersteinen zu beauftragen.

Die geschätzten Mehrkosten in Höhe von 120.000,-- Euro werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Zusatz vom 03. Juli 2023: Für den notwendigen Ausbau des Betonstreifens werden zusätzlich Mehrkosten in Höhe von 60.000,-- Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Anlage(n)